

„Kunst, Spannung, Leben“

Altwistedter Künstler zeigt ab 17. Februar seine Werke im Bremervörder „EigenArt“-Kunstraum

Bremervörde. Kunstfreunde können sich auf eine neue Ausstellung im „EigenArt“-Kunstraum in Bremervörde freuen. Der Altwistedter Jens Brückmann zeigt unter dem Motto „Kunst, Spannung, Leben“ seine Werke in der Bremer Straße 11 vom 17. Februar bis 14. April. Die Vernissage findet am Freitag, 17. Februar, um 17 Uhr.

Jens Brückmann wurde 1966 im Rheinland geboren und wuchs als Adoptivkind in Solingen auf. Schon in seiner Kindheit und Jugend besuchte er zahllose Ausstellungen. „Die Spannweite reichte von der Kunst der Stauer über Nicolas Poussin und Ernst-Ludwig Kirchner bis hin zu Louise Nevelson und Claes Oldenburg“, sagt Brückmann. Die Begegnung mit dem Noldealtar, „Das Leben Christi“, 1973 in der großen Nolde-Ausstellung in Köln habe eine bleibende Faszination und Liebe für die Kunst ausgelöst, erinnert sich Brückmann, der zunächst in Christ Church, Oxford und Aachen Chemie studiert hat.

Nach mehreren beruflichen Umwegen und einer Lebenskrise wandte sich Brückmann schließlich auch beruflich vollends einer Tätigkeit als freischaffender Künstler zu: „Ich besuchte Grund- und Fortgeschrittenenurse in Zeichnen,



Jens Brückmann zeigt vom 17. Februar bis 14. April seine Werke im Bremervörder „EigenArt“-Kunstraum seine Werke. Fotos: EigenArt-Kunstraum

Aquarellmalerei und Acrylmalerei, befasste mich kreativexperimentell-autodidaktisch mit Ölmalerei und weiteren künstlerischen Techniken“, heißt es in

seiner Vita. Anfang 2014 erfolgte der Umzug von Aachen nach Altwistedt, wo er ausreichend Platz zur Errichtung eines Ateliers und einer Galerie fand.

Brückmann arbeitet vor allem mit Öl- und Acrylfarben sowie mit dem Spraypaint-Verfahren. „Die Freude am Experimentieren, Suchen und Erforschen ist seinen vorwiegend gegenstandslosen Bildern deutlich anzusehen. Seine oft spannungsgeladenen lebhaften Bilder zeichnen sich durch starke Wechsel zwischen Farbigkeiten und Strukturen aus“, heißt es in der Einladung zur Ausstellung.

„Ich spiele mit Zeichen, Polaritäten, Kontrasten, Harmonien; strukturiere das Chaos und verleihe diesem Sinn. Es entwickeln sich neue Bedeutungen und Muster, die ohne Worte greifbar und verständlich sind“, sagt Brückmann über seinen künstlerischen Ansatz, den er

mit der Ausstellung in Bremervörde den Besucherinnen und Besuchern vermitteln möchte.

Organisiert wurde die Ausstellung von Kunsttherapeutin Anja Schlesselmann, Projektleiterin des „EigenArt“-Kunstraumes“ - einer Einrichtung der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG) und des Trägervereins „Tandem - soziale Teilhabe gestalten“. (ts)

EigenArt-Kunstraum

► **Die Ausstellung** wird vom 17. Februar bis 14. April im EigenArt-Kunstraum in der Bremer Straße 11 gezeigt.

► **Weitere Infos** gibt es bei der Projektleiterin, Kunsttherapeutin Anja Schlesselmann, (eigenart@tandem-brv-zeitung.de) oder Telefon 04761/72177.



„Ich sah Wasser in der Wüste“, nennt Jens Brückmann diese Arbeit.



Der Künstler arbeitet vor allem mit Öl- und Acrylfarben sowie mit Spraypaint.